

Rudolf Steiner: „Dasjenige, was im Menschen Gedanken sind, wird zu Wirklichkeiten, und die materialistischen Gedanken<sup>1</sup> werden nach und nach materialistische Wirklichkeiten. In unserer Geisteswissenschaft handelt es sich aber nicht um Theorien, sondern um Dinge, die im Menschen Wirklichkeiten sind, und solange man das nicht voll begreift, daß es sich um Dinge handelt, die im Menschen Wirklichkeiten sind, so lange begreift man weder die Tiefe anthroposophisch gemeinter Geisteswissenschaft noch begreift man die ganze Schwere der Kulturnotwendigkeiten, die in unserer Zeit geschaut werden sollen. Sie sehen also, unsere Zeit steht vor der Gefahr, die Kultur der Erde zu vernichten, nicht bloß falsche Ansichten zu züchten, sondern in dem Menschen Abbilder dieser falschen Ansichten hervorzubringen und die Menschen von ihrem ewigen Sein wegzubringen.“  
(GA 198, 17. 7. 1920, S. 275/276, Ausgabe 1984)

Herwig Duschek, 30. 12. 2016 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2579. Artikel zu den Zeitereignissen

# Messer, Mainstream und Migrations-Agenda – der Angriff auf Hollstein(16)

### Mord an der 15-jährigen Mia in Kandel – Zusammenfassung (Teil 5)

#### Mord an der 15-jährigen Mia in Kandel



Das Pflaster am Hals von Andreas Hollstein hatte bundesweit in Politikerkreisen Empörung hervorgerufen. Bei *Maischberger* in der Sendung *Verroht unsere Gesellschaft*<sup>2</sup> hatte Hollstein einen (von vielen Auftritten), Lichterkette in Altena, usw.

Andererseits: keine Lichterketten gegen Hass und Gewalt, keine Talkrunden, keine Brennpunkte, keine bundesweite Empörung in Politikerkreisen nach dem brutalen Mord an der 15-jährigen Mia (s.li.<sup>3</sup>) durch einen angeblich gleichaltrigen afghanischen Asylbewerber in Kandel (27.12.) – Dies ist Normalität hierzulande, auch nach der großen Schar der Ermordeten,<sup>4</sup> Vergewaltigten (usw.),<sup>5</sup> Verletzten<sup>6</sup> und Traumatisierten,<sup>7</sup> die Opfer der *Asyl-Industrie*, der *Migrations-Agenda* (s.u.) und im weiteren Sinne des *Multi-Kulti*- Wahns

<sup>1</sup> In diesem Zusammenhang wird die *Islamisierung* (s. Artikel 2523, S. 3/4) "verständlich".

<sup>2</sup> <http://www.ardmediathek.de/tv/Maischberger/Verroht-unsere-Gesellschaft-H%C3%B6hepunkt/Das-Erste/Video?bcastId=311210&documentId=47962622>

<sup>3</sup> <http://www.bild.de/news/inland/totschlag/maedchen-in-drogerie-erstochen-das-droht-dem-killer-von-mia-54325076.bild.html>

<sup>4</sup> 2016: *Mord, versuchte Tötung: mehr als 300 Fälle*

<https://de.sputniknews.com/politik/20161205313640352-migranten-kriminalitaet-karte/>

<sup>5</sup> <https://docs.google.com/spreadsheets/d/1z6Py0vrSVQyNO5yKFTLVQiuq-IZyWjBddJlWEfHX9n8/edit#gid=0> (2016)

<sup>6</sup> 2016: *Körperverletzung: mehr als 2700 Fälle*

<https://de.sputniknews.com/politik/20161205313640352-migranten-kriminalitaet-karte/>

<sup>7</sup> Die *Einzelfall-Map* wurde auf *google* gelöscht. Am 30. 11. 17 war sie noch erreichbar (s. Artikel 2549, S. 5)  
[https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1\\_rNT3k2ZXB-f9z-2nSFMIBQKXCc](https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1_rNT3k2ZXB-f9z-2nSFMIBQKXCc)

wurden (siehe auch S. 8 unten).

Mia – traurig aber wahr – wird (voraussichtlich) nicht das letzte Opfer sein, denn so überraschend sind diese Verbrechen auch wiederum nicht (s.u.)

In Anbetracht dessen, daß es für die führenden (Logen-)Politiker und Anhang, (wie *Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften*, usw.) nur darum geht, die *Migrations-Agenda*<sup>8</sup> auf Kosten der Bevölkerung "durchzuputschen", um den "Moloch" *Asyl-Industrie*<sup>9</sup> zu füttern und um die Bevölkerung zu traumatisieren, kann man heute den Bürgern, Eltern, Jugendlichen und Kindern nur raten: passt auf euch und eure Angehörigen auf!

Der Psychiater Christian Dogs (s.u.), der übrigens ansonsten auch ein interessanter Mensch ist,<sup>10</sup> sagte über *Flüchtlinge* (ab 0:57): ...



Psychiater über Flüchtlinge: Da ist nichts zu integrieren"-Peter Hahne vom 16.09.2017<sup>11</sup>

*"Und da gibt es eben das gefährliche Phänomen, das wohl keiner sehen will eigentlich, was wir ... natürlich sehen, daß die Persönlichkeit eines Menschen spätestens bis zum 20. Jahr, eigentlich schon bis zum 12. Jahr ausdifferenziert ist. Das heißt: Charakter, Temperament, Persönlichkeit ist durch und auch kaum noch zu verändern. Das heißt: die jungen Menschen, die rüberkommen, da kommt ein irres Gewaltpotential rüber und die sind völlig mit anderen Wertvorstellungen da. Und das ist eine Zeitbombe, die wir in uns (in unserem Land) haben, weil die gar nicht unsere Werte verstehen können.*

*Wir können sie ihnen auch gar nicht mehr beibringen. Und wenn wir schon als Therapeuten einen Sinn haben könnten, den ich immer in Frage stelle, dann wäre das, wie wir mit diesen Flüchtlingen Therapien machen müssen. Aber da kann man auch gar nicht mehr viel erreichen. Das muß man auch mal akzeptieren ... Da ist nichts zu integrieren in vielen*

<sup>8</sup> Siehe unter *Migrations-Agenda* in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>9</sup> Siehe Udo Ulfkotte, *Die Asylindustrie*, Kopp. Und:

<https://www.youtube.com/watch?v=DKxXzjggC88>

*Gesamter Vortrag zum Thema "Asylindustrie" von Dr. Udo Ulfkotte*

<sup>10</sup> <https://www.stern.de/gesundheit/psychotherapeut-christian-peter-dogs--es-gibt-einen-ausweg-aus-angst-und-depressionen-7070418.html>

<sup>11</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=ovMJv3CYCD8>

*Bereichen. Du kannst die Sprache lernen, aber nicht den Kulturkreis, nicht die Religiosität, nicht die Überzeugung, und schon gar nicht das Gewaltpotential. Es kommen Menschen, die haben ein irres aggressives Potential, weil die (nie) in Frieden aufgewachsen sind. Die haben gelernt zu kämpfen, die wissen gar nicht, wie Harmonie geht. Und das umzutrainieren ist eine Irrsinns-Aufgabe."*<sup>12</sup>

Wahrscheinlich gab es jede Menge Protest, sodaß sich die Staatsender genötigt sahen, den Mord an Mia am 28. 12. kurz zu streifen:

(Ab 7:31<sup>13</sup>) ... *Fassungslosigkeit und Entsetzen im südpfälzischen Kandel. Der Ort trauert um die 15-jährige Schülerin, die in diesem Drogeriemarkt (s.u.) erstochen wurde.*



Sendung: tagesschau 28.12.2017 20:00 Uhr



(Ab 10:23:<sup>14</sup>) *Laut Polizei hatten die Eltern des Mädchens den Jungen vor zwei Wochen wegen Beleidigung und Bedrohung angezeigt. Er war 2016 als unbegleiteter Flüchtling nach Deutschland gekommen.*

Natürlich – siehe die Aussagen von Christian Dogs – ist der Mord an Mia keine Ausnahme:<sup>15</sup>

<sup>12</sup> Siehe auch: <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/psychiater-im-zdf-heutige-migranten-sind-nicht-integrierbar-politiker-ignorieren-angst-der-buerger-a2227192.html>

<sup>13</sup> <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-19-uhr/171228-19h-100.html>

<sup>14</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-23425.html>

Erst vergangenen Freitag, 22. Dezember, kam es zu einer „Beziehungstat“ zwischen Jugendlichen in Darmstadt, als ein 16-jähriger Asylbewerber mehrfach auf seine ehemalige Freundin (17) einsticht, sie schwer verletzt. Das Mädchen überlebte dank ärztlicher Versorgung und ist mittlerweile außer Lebensgefahr.

Auch in Berlin kam es zu einer sogenannten „Beziehungstat“. Ein 19-jähriger Afghane versuchte seine deutsche Ex-Freundin (17) in der Havel zu ertränken. Der junge Geflüchtete stieß das Mädchen am Dienstagmorgen, 19. Dezember, beim Spandauer Burgwall ins eiskalte Wasser und sprang hinterher. Dabei drückte er die 17-Jährige mehrfach unter Wasser. Doch das Mädchen hatte wohl einen Schutzengel. Der junge Afghane konnte nicht schwimmen ...

Heuchlerisch (– wir erinnern uns an den *Bild-Willkommens*-Hype [s.u.]) – fragt *bild.de*:<sup>16</sup>

**EIFERSUCHTS-MORD IN KANDEL**

## Ist dieser Killer wirklich erst 15 Jahre alt?

...und noch mehr Fragen zum Messer-Mord an Mia (15)



Abdul Mobin D. sitzt in U-Haft. Er tötete sein Opfer mit einem Küchenmesser in einem Drogeriemarkt.  
Motiv: Eifersucht



(<http://www.bild.de/news/topics/fluechtlingshilfe/wir-helfen-buehne-42385428.bild.html>)

Dabei ist es "Schnee von gestern" und allgemein bekannt, daß rund die Hälfte der „unbegleiteten Minderjährigen“ über 18 Jahre sind:<sup>17</sup>

<sup>15</sup> <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/kandel-junger-afghane-ermordet-15-jaehrige-im-dm-dritte-beziehungstat-in-zehn-tagen-a2306084.html?meistgelesen=1>

<sup>16</sup> <http://www.bild.de/news/inland/prozess/ist-dieser-killer-wirklich-erst-15-jahre-alt-54331214.bild.html>

<sup>17</sup> <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlinge-viele-angeblich-minderjaehrige-sind-ueber-18-jahre-15305789.html> (23. 11. 2017)

*Rund 43 Prozent der Migranten, die in Deutschland als „unbegleitete Minderjährige“ betreut werden, sind einem Zeitungsbericht zufolge in Wahrheit älter als 18 Jahre ... In einigen Bundesländern sei sogar die Mehrheit der als „unbegleitete Minderjährige“ versorgten Migranten offiziell erwachsen, hieß es weiter. In Hessen seien im Oktober von rund 5.500 Personen rund 2.900 junge Volljährige gewesen, wie das hessische Sozialministerium mitteilte ... Rechtsmediziner Andreas Schmeling von der Universitätsklinik Münster sagte der Zeitung: „In meinen Augen haben es in Deutschland einige Kinderärzte leider geschafft, das öffentliche Bild der Altersdiagnostik negativ zu prägen.“ Dabei sei es möglich, „mit wissenschaftlich gesicherten Methoden Volljährigkeit zweifelsfrei nachzuweisen“.*

Dessen ungeachtet behauptet Thomas Kreuzmann in der *Tagesschau* (20 Uhr) vom 30. 12. 17 (ab 4:23):<sup>18</sup>

*"Medizinische Altersdiagnosen sind durchaus aufwendig, aber gleichzeitig so wenig genau, daß Jugendämter und Gerichte sie zur Zeit nur ergänzend einsetzen, neben Befragungen zum Entwicklungsstand. Daher ist es durchaus fraglich, daß sie zum Standartverfahren eines Tages werden bei jährlich einigen Tausend unbegleiteten Flüchtlingen ohne Papiere im Jahr."*



Warum sagt Kreuzmann nicht ehrlicherweise, daß die *Asylindustrie* überhaupt kein Interesse an ... *medizinischen Altersdiagnosen* hat, weil diese gerade durch die „unbegleiteten Minderjährigen“ die meiste Kohle macht?

Zurück zum Mord an Mia – die Menschen sind verständlicherweise wütend:

- *Mord in Kandel: FB-Nutzer schreibt sich seine „Wut aus dem Leib“ und wird gesperrt*<sup>19</sup>
- *Mord in Kandel: Wie die Tagesschau damit umgeht und was Zuschauer dazu sagen*<sup>20</sup>
- *Betrachtungen zum DM-Mord: Serge Menga „Schützt eure Familien! Schützt eure Kinder!“*<sup>21</sup>

Ich habe den Verdacht, daß die Logen-"Brüder" durchaus im Hinblick auf zukünftige Ereignisse<sup>22</sup> einen "wünschenswerten Nebeneffekt" (der *Migrations-Agenda*) darin sehen, daß sich Menschen aufregen. Damit können die (verständlicherweise) aufgebrachten Bürger

<sup>18</sup> [http://www.tagesschau.de/multimedia/video/livestreams-109~\\_end-20%3A16\\_start-20%3A00\\_title-tagesschau.html](http://www.tagesschau.de/multimedia/video/livestreams-109~_end-20%3A16_start-20%3A00_title-tagesschau.html)

<sup>19</sup> <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/mord-in-kandel-fb-nutzer-schreibt-sich-seine-wut-aus-dem-leib-und-wird-gesperrt-a2307266.html>

<sup>20</sup> <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/mord-in-kandel-wie-die-tagesschau-damit-umgeht-und-was-zuschauer-dazu-sagen-a2307067.html>

<sup>21</sup> <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/betrachtungen-dm-mord-kandels-spd-buergermeister-ein-traumasozialpaedagoge-und-serge-menga-a2307532.html>

<sup>22</sup> Siehe u.a. *Dritter Weltkrieg (Zivilisationsuntergang)*: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

möglicherweise nicht "über den Tellerrand hinausschauen".

Ich kann nur anraten: "Haltet den Kopf übers Wasser"!

Ich fasse weiter<sup>23</sup> die bisherigen Artikel (2547 - 2557) zum Thema zusammen:

- (FAZ:<sup>24</sup>) *Andreas Hollstein ist (offiziell) wegen seiner Flüchtlingspolitik Opfer eines Messerangriffs geworden. Er glaubt, dass Hassmails und Hassnachrichten den Boden für derartige Taten bereiten. Woher will Hollstein das so genau wissen? Woher will er wissen, daß der offizielle Täter Werner S. im Internet gesurft und Hassmails verschickt oder Hassnachrichten gelesen hatte. Ganz offiziell hatte Werner S. keine Verbindung in die sogenannte "rechte Szene".<sup>25</sup> Vielmehr gehen die Ermittler ... nach ersten Erkenntnissen von einer spontanen Tat des arbeitslosen Maurers aus. Er sei angetrunken gewesen und habe erst in dem Döner-Grill bemerkt, dass der andere Kunde der Bürgermeister war. Nach der offiziellen Version soll Werner S. aus persönlichen Frust gehandelt zu haben,<sup>26</sup> denn er scheint in Schwierigkeiten zu stecken.<sup>27</sup> Alles, was man bis jetzt über ihn (Werner S.) weiß, deutet auf ein Leben in prekären Verhältnissen hin, zurückgezogen, von seiner Frau getrennt. Laut Polizei ist S. zwar Eigentümer der Immobilie, die er bewohnt. Doch es laufe bereits ein Verfahren zur Zwangsvollstreckung, heißt es. Das Wasser im Haus war abgestellt worden – vermutlich weil er seine Rechnungen nicht bezahlt hat. Bankunterlagen zeigen nach SPIEGEL-Informationen, dass S. mit seinem Konto derzeit knapp 2000 Euro im Minus ist. Um Sozialleistungen, so die Ermittler, habe S. sich nicht gekümmert. In dem FAZ-Artikel (s.o.) heißt es weiter: Der CDU-Politiker sieht auch andere Beamte gefährdet. „Viele Menschen, die Dienst für andere tun, ob Kommunalbeamte, ob Berufspolitiker, ob Feuerwehrleute und Rettungssanitäter, werden beschimpft oder sogar angegriffen“, sagte er der F.A.S. Deren Schutz solle verbessert werden, sagte Hollstein. Dafür will er die Aufmerksamkeit, die sein Fall derzeit in der Öffentlichkeit findet, nutzen. Unglaublich! Neben dem, daß AFD-Politiker und Islam-Kritiker regelmäßig Hassmails und Hassnachrichten erhalten und auch Angriffen auf ihre Person (inkl. Morddrohungen) ausgesetzt sind, weil sie Merkels Willkommenskultur (begründet) für falsch halten, so sollte Hollstein bekannt sein, daß Beschimpfungen und Angriffe auf ... Feuerwehrleute und Rettungssanitäter vielfach von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund (Clans) ausgehen, die Hollstein in Zusammenhang mit seiner Person – nach dem Motto: "Ich glaube, wir kriegen Deutschland in eine gute Zukunft geführt – und die ist bunt"<sup>28</sup> – wohl gerne als Opfer sehen möchte. Die Realität sieht allerdings anders aus – hier einige Beispiele, die jederzeit erweitert werden könnten: Unter großen Sicherheitsvorkehrungen startet zu Wochenbeginn der Prozess gegen Mitglieder einer Großfamilie, die vor zwei Jahren nach dem Todessturz eines jungen Mannes Sanitäter und Polizisten angegriffen haben sollen. +++ Grimma: Flüchtling attackiert*

<sup>23</sup> Siehe auch Artikel 2558-2561

<sup>24</sup> <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/altenaer-buergermeister-macht-internet-hetze-fuer-messerangriff-mitverantwortlich-15321936.html>

<sup>25</sup> *Hinweise, dass der Angreifer Verbindungen in die organisierte rechte Szene gehabt habe, seien bislang nicht gefunden worden, sagte Oberstaatsanwalt Gerhard Pauli am Dienstag in Hagen.*

[http://www.focus.de/politik/deutschland/nach-messer-angriff-in-altena-buergermeister-hollstein-hat-mitleid-mit-dem-taeter\\_id\\_7910990.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/nach-messer-angriff-in-altena-buergermeister-hollstein-hat-mitleid-mit-dem-taeter_id_7910990.html)

<sup>26</sup> Ich gehe weiterhin davon aus, daß der Messer-Angriff auf Andreas Hollstein überhaupt nicht stattgefunden hat.

<sup>27</sup> <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/altena-was-ueber-den-taeter-werner-s-bekannt-ist-a-1180721.html>

<sup>28</sup> <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/nordrhein-westfalen-messerattacke-auf-den-buergermeister-von-altena-andreas-hollstein-a-1180601.html>

*Feuerwehrmann +++ Wien: Afghanischer Mob greift Rettungswagen an – Sanitäter flüchten in Park – Wiener „rot-grün“-Polizei neutralisiert +++ Flüchtlinge attackieren Sanitäter bei Einsatz in Unterkunft +++ Wegen massiver Übergriffe von Flüchtlingen lässt das Krankenhaus die Notaufnahme nachts bewachen +++ Sanitäter sollen mit Polizeischutz in Problemviertel fahren.<sup>29</sup>*

- Sich und seine Person, die Merkels *Willkommenskultur* bejubelt,<sup>30</sup> als "Opfer-Avantgarde" für oben genannte Berufsgruppen zu installieren, ist geradezu eine Frechheit – Andreas Hollstein kann damit nur über die Realität hinwegtäuschen wollen. Offensichtlich sieht er auch – völlig der Wirklichkeit entfremdet – geflissentlich über die hauptsächlichen (realen) Opfer<sup>31</sup> von Merkels *Willkommenskultur* hinweg (– nur ein paar Berichte,<sup>32</sup> die nach dem 27. 11. 2017, also nach dem angeblichen *Messer-Angriff* auf Hollstein veröffentlicht wurden): *Mann sticht Frau nieder +++ Mannheim: Oberbürgermeister sendet Hilferuf ans Innenministerium – Gewalttätige junge Marokkaner terrorisieren die Stadt +++ Araber überfallen Paar, lassen Opfer in brennendem Haus zurück.<sup>33</sup>*
- Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, daß – nach meinen Recherchen<sup>34</sup> – die *Messer-Attacke* auf den Bürgermeister von Altena überhaupt nicht stattgefunden hat. Ich erlaube mir daher von der "Pflaster-Karriere" des Andreas Hollstein zu sprechen. Die sieht folgendermaßen aus: *Der Kommunalpolitiker gibt pausenlos Interviews. Am Mittwochabend saß er im TV-Talk von Sandra Maischberger ... Die ganze Republik kennt nun den 54-jährigen Christdemokraten, sogar internationale Medien haben über ihn berichtet. Hunderte Mails und Briefe sind eingetroffen.<sup>35</sup>* Und als Folge von Hollsteins Pflaster – cui bono? – soll nun nach Wunsch des *Deutschen Städte- und Gemeindebundes* ein "Pflaster-Gesetz", sorry, ein "*Politiker-Stalking*"-Gesetz verabschiedet werden.<sup>36</sup> Vielleicht ist der Begriff "Pflaster-Gesetz" gar nicht so falsch, denn möglicherweise soll damit den Bürgern die Kritik an dem verbrecherischen Handeln vieler Politiker (– nach dem Motto: "Pflaster auf den Mund" –) verboten werden?<sup>37</sup>
- Wenig verwunderlich in unserem *Linksstaat*<sup>38</sup> ist nun folgendes Phänomen:<sup>39</sup> *Groß war die Empörung nach der Messerattacke auf den Altenaer Bürgermeister Andreas Hollstein (CDU) (vgl.o.). Sie sei entsetzt über den Angriff, teilte Bundeskanzlerin Angela Merkel mit. „Attacken auf Amtsträger, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz für unsere Gesellschaft einbringen, sind verabscheuenswürdig“, mahnte Bundesinnenminister Thomas de Maiziere (CDU). Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) schloß sich an: „In unserem Land darf kein Platz sein für Haß und Gewalt.“ Schnell stand für einige Politiker fest, wer die Schuld an der Attacke auf den*

<sup>29</sup> Siehe Artikel 2553 (S. 1-3)

<sup>30</sup> *Er sagt damals: „Angela Merkel hat recht, wenn sie sagt, dass wir das schaffen.“*

<https://www.welt.de/regionales/nrw/article171175832/Mein-Urvertrauen-ist-verloren-gegangen.html>

<sup>31</sup> Siehe Anm. 4

<sup>32</sup> Siehe auch Artikel 2549 (S. 5)

<sup>33</sup> Siehe Artikel 2553 (S. 4)

<sup>34</sup> Siehe Artikel 2547 - 2550

<sup>35</sup> <https://www.welt.de/regionales/nrw/article171175832/Mein-Urvertrauen-ist-verloren-gegangen.html>

<sup>36</sup> *Der Deutsche Städte- und Gemeindebund forderte die Einführung eines Straftatbestandes "Politiker-Stalking". "Der geltende Stalking-Paragraf 238 Strafgesetzbuch sollte um einen neuen Straftatbestand des "Politiker-Stalkings" ergänzt werden", sagte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg den Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland (Mittwoch).*

[http://www.focus.de/politik/deutschland/nach-messer-angriff-in-altena-buergermeister-hollstein-hat-mitleid-mit-dem-taeter\\_id\\_7910990.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/nach-messer-angriff-in-altena-buergermeister-hollstein-hat-mitleid-mit-dem-taeter_id_7910990.html)

<sup>37</sup> Siehe Artikel 2554 (S. 1)

<sup>38</sup> Siehe Artikel 2187-2200, 2207

<sup>39</sup> <https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2017/war-was/>

*Bürgermeister trägt. „Dieser Rechtsterrorismus ist die Ernte der Saat des Hasses von AfD & Co.“, schrieb der frühere Grünen-Bundestagsabgeordnete Volker Beck auf Twitter. Auch Maas gab der AfD eine Schuld an der Verrohung der Gesellschaft, da sie Menschen gegeneinander ausspiele. Noch deutlicher wurde Linken-Chefin Katja Kipping: Wer wie die AfD agitiere, müsse sich vorwerfen lassen, „Gewalttäter wie in Altena regelrecht zum Handeln zu ermutigen“. Bürgermeister Hollstein selbst machte „digitale Brunnenvergifter“<sup>40</sup> für die Tat verantwortlich. Durch sie sei sein Angreifer zu einem „gefährlichen Werkzeug“ geworden. Der FAZ-Redakteur Jasper von Altenbockum schrieb in einem Kommentar, das Attentat dürfe nicht als Tat eines alkoholisierten Spinners abgetan werden. „Solche Angriffe sind eine Mahnung an alle, die über Politiker reden, als seien sie Freiwild.“ Wer meine, Politiker seien alles Lügner oder Verbrecher, der zücke schon verbal das Messer (vgl.o.). Der Deutsche Städte- und Gemeindebund forderte als Konsequenz auf die Tat, Angriffe auf Politiker härter zu bestrafen. Solche Attacken seien ein „konkreter Angriff auf die Demokratie“. Daher brauche es eine Verschärfung des Strafrechts (vgl.o.). Wie zur Bestätigung kommt es nur fünf Tage später (2. 12. 2017) zu einem weiteren gewalttätigen Übergriff auf einen Politiker. Das Opfer: ein Bundestagsabgeordneter. Das Motiv: politischer Haß. Es ist zwar kein Messer im Spiel, verletzt wird der Parlamentarier aber trotzdem. Doch diesmal gibt es keinen Aufschrei der Empörung. Diejenigen, die eben noch eine Verrohung der Gesellschaft beklagten, hüllen sich plötzlich in Schweigen. Kein Heiko Maas, der die Tat verurteilt. Kein Volker Beck, der die vermeintlichen Anstifter anklagt. Kein mahnender Journalist, der zur verbalen Abrüstung aufruft, weil doch auf Worte nur allzuleicht Taten folgen können. Keine Titelschlagzeilen, keine Sondersendungen, keine Talkshows. Das kollektive Desinteresse an der Attacke, das demonstrative Schweigen der üblichen Mahner, das Nicht-Verurteilen der Tat, die ausbleibenden Genesungswünsche und Solidaritätsbekundungen – sie haben eine simple Erklärung: Das Opfer, der AfD-Bundestagsabgeordnete Kay Gottschalk der während des Parteitags in Hannover von linksradikalen Störern attackiert wurde, hat schlicht und einfach das falsche Parteibuch.<sup>41</sup>*

- Berechtigt schrieb Vera Lengsfeld einen Artikel unter dem Titel *Die alltägliche Heuchelei und Propaganda*<sup>42,43</sup>.
- Andreas Hollstein gehört zu jenen ignoranten Zeitgenossen, die bzgl. der laufenden Verbrechen<sup>44</sup> in Zusammenhang mit der *Migrations-Agenda*<sup>45</sup> und der *Asyl-Industrie*<sup>46</sup> (s.u., siehe auch Artikel 2549, S. 5 und 2553, S. 2-4) partout "den Kopf in den Sand stecken": *Waldshut: Jugendliche besucht Asylheim und wird vergewaltigt - Polizei jagt flüchtigen Täter (19) +++ Rund 100 Türken und Araber randalieren in Essener Innenstadt.*<sup>47</sup>

<sup>40</sup> Siehe Artikel 2553

<sup>41</sup> Siehe Artikel 2554 (S. 2/3)

<sup>42</sup> <http://vera-lengsfeld.de/2017/11/30/die-alltaegliche-heuchelei-und-propaganda/>

<sup>43</sup> Siehe Artikel 2555

<sup>44</sup> Siehe auch Artikel 1768 (S. 5-7), 1774, (S. 5-8), 1777, (S. 4/8), 1783, (S. 4-6), 1791 (S. 4-6), 1792 (S. 1), 1794 (S. 2/3), 1795 (S. 3), 1796 (S. 1/2), 1798 (S. 1-3), 1801 (S. 1-6 u. 8), 1806 (S. 2-5), 1808 (S. 3/4), 1815 (S. 1/2) und (u.a.) 1850, 1851 (S. 10), 1852 (S. 3/4), 1854, 1855 (S. 3), 1856 (S. 3-6), 1871 (S. 3-5), 1872 (S. 3-5), 1873-1876, 1879 (2-7), 1880 (S. 2-6), 1881 (S. 1/2), 1882, 1883, 1884 (S. 2/3), 1894 (S. 4), 1895 (S. 1-3), 1899 (S. 1-3), 1901 (S. 3), 1902 (S. 3), 1903 (S. 3/5), 1910 (S. 3-5), 1911 (S. 1/2), 1926 (S. 4/5), 1931 (S. 3), 1932, 1933 (S. 3), 1934, 1935 (S. 1-4), 1939 (usw., usw.)

<sup>45</sup> Siehe unter *Migrations-Agenda* in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>46</sup> Siehe Udo Ulfkotte, *Die Asylindustrie*, Kopp. Und:

<https://www.youtube.com/watch?v=DKxXzjggC88>

Gesamter Vortrag zum Thema "Asylindustrie" von Dr. Udo Ulfkotte

<sup>47</sup> Siehe Artikel 2556 (S. 1)

- Diese "Gutmenschen" lassen sich wie Schafe vor den Georg-Soros-Karren des *Flüchtlings-Programms*<sup>48</sup> spannen und tragen somit Verantwortung für die toten, mißbrauchten, vergewaltigten, verletzten und traumatisierten Opfer, die es ohne dieses Programm und die Grenzöffnung seit September 2015 vielfach nicht gäbe. Die besonders eifrigen "Gutmenschen", wie Andreas Hollstein (bzw. die Bürger von Altena), dessen Empfindlichkeiten<sup>49</sup> – im Gegensatz zu dem Leid der meisten der oben genannten Opfer – in die Schlagzeilen der Mainstream-Medien kommen (s.u.), werden mit "Lorbeeren gekrönt": „*Mein Urvertrauen ist verloren gegangen*“ +++ *Altenas Bürgermeister Hollstein hat Mitleid mit dem Messer-Angreifer*.<sup>50</sup>
- Am 17. 5. 2017<sup>51</sup> erhielt Hollstein in seiner Funktion als Bürgermeister von Altena den ersten *Nationalen Integrationspreis*: ... Woher will den nun die Jury des *Nationalen Integrationspreises* so genau wissen, daß die Integration in Altena mit „*Kümmerer*“, *dezentrale Unterbringung*, *Cafe International*, usw. geklappt hat? An was misst man denn die Integration (seit Herbst 2015)? Wurden die Deutsch-Kenntnisse nach eineinhalb Jahren überprüft? Inwieweit ist die Scharia aus den Köpfen der Menschen verschwunden und dürfen sich die Töchter nach westlichen Gewohnheiten kleiden und einen deutschen Freund haben? Der *Nationalen Integrationspreises* täuscht über die Tatsache hinweg, daß Integration nur dann funktioniert, wenn sich der oder die zu Integrierenden engagieren und sich für Deutsche Kultur und Geschichte interessieren.<sup>52</sup> Sonst geht es so, wie mit nicht wenigen Türken, die schon in der dritten Generation nicht wirklich integriert sind.<sup>53</sup> Dies hat vornehmlich mit dem Islam zu tun<sup>54 55</sup>.
- Kommen wir noch einmal<sup>56</sup> auf den "Sündenbock" Werner S. (s.u.) zu sprechen:<sup>57</sup> *Alles, was man bis jetzt über ihn (Werner S.) weiß, deutet auf ein Leben in prekären Verhältnissen hin, zurückgezogen, von seiner Frau getrennt. Laut Polizei ist S. zwar Eigentümer der Immobilie, die er bewohnt. Doch es laufe bereits ein Verfahren zur Zwangsvollstreckung, heißt es. Das Wasser im Haus war abgestellt worden – vermutlich weil er seine Rechnungen nicht bezahlt hat. Bankunterlagen zeigen nach SPIEGEL-Informationen, dass S. mit seinem Konto derzeit knapp 2000 Euro im Minus ist. Um Sozialleistungen, so die Ermittler, habe S. sich nicht gekümmert. S. habe "sehr zurückgezogen" gelebt, sagt eine Nachbarin. Sie spricht von "Alkoholproblemen" und einer "Entziehungskur". Der gelernte Maurer habe nachts oft laute Musik gehört. "Heavy Metal oder so was, düsteres Zeug." Die Anwohner hätten sich deswegen häufiger bei der Polizei beschwert. Erst vorgestern soll S. seine Anlage mal wieder richtig aufgedreht haben. "Ansonsten war er aber freundlich und hat mich auf der Straße begrüßt", sagt eine andere Nachbarin. Ein weiterer Nachbar von S. stammt aus Griechenland, seit 31 Jahren lebt er in Deutschland. "Ich habe gespürt, dass er ein*

<sup>48</sup> Siehe Artikelserie *Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume* in Artikel 1759 (S. 5-11), 1764 (S. 6-8), 1765 (S. 5-8), 1766 (S. 6-10), 1768 (S. 5-8), 1769 (S. 3-5), 1770 (S. 4-9), 1771 (S. 3-6), 1772 (S. 4-8), 1773 (S. 3-9), 1774 (S. 3-8), 1775 (S. 3-9), 1776 (S. 4-7), 1777 (S. 4-8), 1778 (S. 3-7), 1779 (S. 4-7), 1780 (S. 4-6), 1781 (S. 4-6), 1782-1819, 1842-1858 und 1871-2026, 2049/2050, 2052 - 2057, 2112 - 2117, 2123 - 2134, 2137 - 2156, 2162 - 2165, 2167 - 2174, 2181 - 2200, und 2206 - 2209.

<sup>49</sup> Ich gehe weiterhin davon aus, daß der Messer-Angriff auf Andreas Hollstein überhaupt nicht stattgefunden hat.

<sup>50</sup> Siehe Artikel 2556 (S. 2)

<sup>51</sup> Qs = 23

<sup>52</sup> Das geht alles nur mit einem Art *Einwanderungsgesetz* nach dem Vorbild Kanadas.

<sup>53</sup> <http://www.tagesschau.de/inland/deutschtuerken-101.html>

<sup>54</sup> *Islam-Gebote stehen über dem Gesetz, findet fast die Hälfte* (16. 6. 2016). Link: s.u.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article156269271/Islam-Gebote-stehen-ueber-dem-Gesetz-findet-fast-die-Haelfte.html>

<sup>55</sup> Siehe auch Artikel 2556 (S. 2/3)

<sup>56</sup> Siehe auch Artikel 2553 (S. 1/2)

<sup>57</sup> <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/altena-was-ueber-den-taeter-werner-s-bekannt-ist-a-1180721.html>

*Problem mit mir hat, auch wenn er das nie gesagt hat", sagt er über S. "Ich vermute, dass das an meiner Herkunft liegt." Den Verfassungsschutzbehörden ist S. nicht als Extremist bekannt, die Staatsanwaltschaft weiß nichts von Verbindungen zu organisierten Rechtsextremen. Allerdings lief 2013 ein Verfahren wegen Körperverletzung gegen ihn, zudem zwei Verfahren wegen Trunkenheit am Steuer. Eigenen Angaben zufolge leidet der Verdächtige an einer Depression. Er nehme Psychopharmaka, sagte S. den Ermittlern. Auf die Frage, warum er ein Messer in seinem Rucksack mit sich geführt habe, antwortete er laut Polizei: Er habe es hin und wieder dabei, weil er sich unsicher fühle. Er habe Angst, überfallen zu werden. Man habe ein psychiatrisches Gutachten zur Prüfung der Schuldfähigkeit angefordert, so Staatsanwalt Pauli.<sup>58</sup>*

- Tatsache ist, daß Werner S. massive Probleme und es nicht geschafft hatte, Sozialleistungen zu beantragen (s.o.). Dadurch bekam er – obwohl er Besitzer einer eigenen Immobilie ist – zusehends finanzielle Problem. Es drohte ihm wegen ausstehender Rechnungen die Zwangsvollstreckung. Für die sogenannten *Flüchtlinge* – wobei Andreas fälschlicherweise vorgibt, daß diese ... *keine Armutszuwanderer* seien<sup>59</sup> – gibt es pro Familie einen „*Kümmerer*“<sup>60</sup>. – Hatte sich die Stadt Altena um den Deutschen Werner S. gekümmert, daß zumindest ein Antrag auf Sozialleistungen gestellt wurde? – Wohl nicht.<sup>61</sup>
- Schnitt. Eine Aussage zu dem offiziellen Tatverlauf (ab 1:25<sup>62</sup>): *Hier ist Andreas Hollstein zusammengebrochen. Das schnelle Eingreifen der Imbiß-Besitzer hat ihn wohl gerettet.* Nun sagte aber "Held" Ahmet Demir:<sup>63</sup> *"Der Bürgermeister war fast am Weinen. Wir haben uns sofort umarmt, weil das war wirklich eine heftige Situation."* Fand die "Umarmung" nun vor nach dem "Zusammenbruch" statt? ...<sup>64</sup>
- Bemerkenswert ist auch, wie die Meldungen am 28. 11. 2017 in der *Tagesschau* "orchestriert" veröffentlicht wurden:<sup>65</sup> *Hollstein spricht von Hass und Hetze.* Erst wurde über den angeblichen *Messer-Angriff* (27. 11. 2017) auf den Bürgermeister Andreas Hollstein berichtet, dann direkt anschließend – wen wundert's – über Ursula Haverbeck, die ihre Meinung zu einem geschichtlichen Thema geäußert hatte.<sup>66</sup>

(Ende der Artikelserie.)

<sup>58</sup> Siehe auch Artikel 2557 (S. 1/2)

<sup>59</sup> Andreas Hollstein: „*Wir haben ganz gezielt keine Armutszuwanderer, sondern Bürgerkriegsflüchtlinge aufgenommen.*“ *Als Beispiele für deren Herkunftsländer nennt er unter anderem Eritrea. Seit dem Ende des Unabhängigkeitskrieges 1991 herrscht in dem ostafrikanischen Land Frieden. Ginge es nach Hollstein würden nur echte Flüchtlinge aufgenommen werden. „Ich bin der Auffassung, daß Armutsflüchtlinge gar nicht erst auf die Kommunen verteilt werden sollten.“ Und er stellt klar: „Liberale Flüchtlingspolitik hat nichts mit laxer Flüchtlingspolitik zu tun.“*

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2017/altenaer-buergermeister-geisselt-hass-in-den-sozialen-medien/>

Außerdem: woher will Herr Hollstein so genau wissen, daß seine *Flüchtlinge* keinen gefälschten Pässe besitzen und keine falschen Angaben gemacht haben? Das Thema, das jetzt wieder aufkommt – *immer mehr Flüchtlinge nutzen gefälschte Pässe* (s.u.) – ist absolut nicht neu (siehe Artikel 2511, S. 2 -4).

<http://www.bild.de/politik/ausland/fluechtlinge/nutzen-gefaelschte-paesse-54118414.bild.html>

<sup>60</sup> Siehe Artikel 2556 (S. 2)

<sup>61</sup> Siehe Artikel 2557 (S. 2)

<sup>62</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=rCSVKQSECO8>

<sup>63</sup> Siehe Artikel 2549 (S. 4)

<sup>64</sup> Siehe Artikel 2557 (S. 2)

<sup>65</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-22951.html>

<sup>66</sup> Siehe Artikel 2557 (S. 3)